

**Lehrgangskonzept
Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen
SVEB-Zertifikatsausbildung**

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die zeitweise Ausbildungsfunktionen in Institutionen wahrnehmen und sich für ihre Aufgabe professionalisieren wollen.

Anforderungsprofil

Anerkanntes Diplom oder Fähigkeitszeugnis des entsprechenden Berufes.

Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung.

Gute Deutschkenntnisse mündlich und schriftlich.

Es wird empfohlen, spätestens parallel zum Modulbesuch (SVEB) eigene Lernveranstaltungen durchzuführen.

Vorausgesetzt wird Fachkompetenz und eine Lehrtätigkeit.

Themenschwerpunkte

Teil 1: Lernen – Methodik – Didaktik (6 Tage)

Teil 2: Qualifikation – Evaluation (4 Tage)

Teil 3: Kommunikation – Gruppendynamik (5 Tage)

Ziele

- Die Teilnehmenden sind fähig, in ihrem Fachbereich Lernveranstaltungen im Rahmen vorgegebener Konzepte vorzubereiten, durchzuführen und zu evaluieren.
- Sie können Kenntnisse des Lernens und des Lehrens bei der Vorbereitung, der Durchführung und der Auswertung innerhalb ihres Fachbereichs anwenden.
- Sie sind in der Lage, bei Lernveranstaltungen ein Repertoire an Methoden anzuwenden.
- Sie können die vorhandenen Qualifikationsinstrumente anwenden.
- Sie sind in der Lage, Lernfortschritte der Studierenden/der Auszubildenden zu beurteilen.
- Sie können Ihr eigenes Lernverständnis reflektieren und daraus Schlüsse für Ihre Rolle als Ausbilderin/Ausbildner ziehen.
- Sie lernen wesentliche Bestandteile guter Kommunikation in Gruppen kennen (Feedback, Gesprächsführung, Zuhören, Kritik, nonverbale Kommunikation).
- Sie können Gruppen- und Kommunikationsmodelle sinnvoll nutzen.
- Sie setzen sich mit Gruppenprozessen auseinander und kennen Bedingungen für eine leistungsfähige Gruppe.
- Sie lernen, konstruktiv mit Konflikten in Gruppen umzugehen.

Aufbau des Lehrgangs

Die beschriebenen Themenschwerpunkte sind modular aufgebaut und können einzeln belegt werden. Die Inhalte werden in 2 – 3-tägigen Ausbildungssequenzen vermittelt und sind auf einen Zeitraum von mehreren Monaten verteilt. Dies ermöglicht die unmittelbare Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in die eigene Ausbildungstätigkeit.

Lernzeit

15 Tage Präsenzunterricht

165 Stunden Selbstlernzeit inkl. Transferaufgaben, schriftliche Reflexionsarbeit, Vorbereitung Minilektion, Lernjournal führen etc.

150 Stunden ausgewiesene pädagogische Arbeit

Die gesamte Lernzeit entspricht 13.5 ECTS Punkten.

Promotionspflichtige Elemente

80 % der Unterrichtsstunden müssen besucht sein.

Schriftliche Planung und Durchführung einer Bildungssequenz (siehe Bildungssequenz) in der Ausbildungsgruppe mit anschliessender Auswertung.

Reflexion des eigenen Lernprozesses, des Lernerfolgs und des Praxistransfers (siehe Reflexion des persönlichen Lernprozesses) während des Lehrgangs.

Zertifizierungsbedingungen

Der beschriebene Lehrgang entspricht den vom Schweizerischen Verband für Weiterbildung SVEB definierten Richtlinien und wird anerkannt als Modul 1: Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen.

Die Teilnehmenden müssen folgende Bedingungen zur Erlangung des SVEB-Zertifikats erfüllen:

Nachweis

- 150 Stunden Bildungsarbeit mit Erwachsenen über mindestens 2 Jahre verteilt.
- Praxiserfahrung im Ausbildungsbereich von Personen ab 16 Jahren.

Falls bei Abschluss des Moduls die erforderliche Erfahrung in der Bildungsarbeit noch nicht vorhanden ist, wird eine Bestätigung ausgestellt, dass der Lehrgang besucht und die Lernzielkontrollen erfüllt wurden. Das Zertifikat wird ausgestellt, sobald der Nachweis von 150 Praxisstunden vorliegt.

Bildungssequenz

Schriftliche Planung und Durchführung einer **Minilektion** in der Ausbildungsgruppe.

Anschliessendes Feedback der Gruppe und Selbsteinschätzung des Teilnehmers, der Teilnehmerin.

Die Bewertung erfolgt durch die Kursleitung mittels Kriterien.

Die Minilektion ist bestanden, wenn alle Kriterien erfüllt sind. Bei Nicht-Bestehen kann einmal wiederholt werden.

Reflexion des persönlichen Lernprozesses

Die Reflexion hat schriftlich zu erfolgen und wird von der Kursleitung attestiert.

Präsenzunterricht

- Aktive Mitarbeit in der Kursgruppe.
- Nachweis von mindestens 80 % der Präsenzzeit.

Gültigkeitsdauer des Zertifikates

Gemäss QSK-Beschluss vom 24.01.2011 bleibt das Modul 1 als Teilabschluss für den Eidgenössischen Fachausweis unbefristet gültig.

Beschwerden wegen nicht erfüllter Zertifizierungsmassnahmen

Können der Lehrgangleitung BZG innerhalb von 30 Tagen seit Zustellung schriftlich begründet und kostenlos eingereicht werden.

Gegen den Entscheid der Lehrgangleitung kann innert 30 Tagen eine schriftlich begründete Beschwerde bei der QSK-Kommission für Qualitätssicherung des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB) eingereicht werden. Die QSK prüft, ob das Verfahren formell richtig war. Die Beschwerde ist kostenlos.

Organisation

Lehrgangleitung: Hanna Spirig, Leiterin Abteilung Weiterbildung / hanna.spirig@bzgbs.ch

Dozierende: Ausgewählte Dozierende mit fundierten fachlichen und methodischen Fähigkeiten

Kosten: Siehe Ausschreibung

Programm: Siehe Ausschreibung

Administration: Verena Hänggi / verena.haenggi@bzgbs.ch

Homepage: www.bzgbs.ch

Ausarbeitung / Anpassungen		
Überarbeitet	27. August 2009	Hanna Spirig
Überarbeitet	05. Januar 2012	Hanna Spirig
Überarbeitet	13. April 2015	Hanna Spirig
Überarbeitet	26. Juni 2018	Hanna Spirig